

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

26.03.1985

**Geschäftszahl**

82/14/0166

**Rechtssatz**

Wenn die Kapitalgesellschaft mitteilt, sie beabsichtige nach Klärung der Frage, ob eine verdeckte Gewinnausschüttung vorliegt, den betreffenden Gesellschafter zur Zahlung (zum Rückersatz) der Kapitalertragsteuer heranzuziehen, so kann nicht davon ausgegangen werden, daß die Gesellschafter von vornherein die Kapitalertragsteuer für den Gesellschafter übernommen hat. Die Kapitalertragsteuer ist sohin mit 20 und nicht mit 25 v H der Nettobeträge zu berechnen.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:1985:1982140166.X02